

- Pressemitteilung -

Göttingen, 27. Juni 2019

Vielfalt voraus: Sparkasse Göttingen erhält in Berlin Zertifikat zum audit berufundfamilie

Die Sparkasse Göttingen hat am 25. Juni 2019 in Berlin aus den Händen von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, das Zertifikat zum audit berufundfamilie erhalten. Die Sparkasse hatte zuvor erfolgreich das Dialogverfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebern offen steht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen. Das Kreditinstitut wurde erstmals im Jahr 2009 mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet, das bislang eine Laufzeit von drei Jahren hatte. Nach drei Re-Auditierungen folgte nun das Dialogverfahren, das mit dem Zertifikat mit dauerhaftem Charakter honoriert wird.

Angeboten wird das audit von der berufundfamilie Service GmbH, die zur Qualitätssicherung des Zertifikats in drei Jahren ein weiteres Dialogverfahren ansetzen wird. Ziel des Dialogverfahrens ist es, den hohen Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen.

„Familienfreundlichkeit wirkt nach innen und nach außen“

Rund 600 Beschäftigte können bei der Sparkasse Göttingen von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. „Für uns ist eine

Vereinbarkeit von Unternehmenszielen und Mitarbeiterinteressen schon immer ein wichtiger Baustein der Unternehmensphilosophie. Denn Familienfreundlichkeit wirkt nach innen und nach außen: So sind wir einerseits bestens aufgestellt um die qualifiziertesten Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer für uns zu gewinnen und können andererseits auch auf die Bedürfnisse der bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt eingehen“, erklärt Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen.

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, betont: „Das audit berufundfamilie ist ein Entwicklungsaudit. Es holt den Arbeitgeber dort ab, wo er in Vereinbarkeitsfragen steht und hebt sein individuelles Potenzial zur Verbesserung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Dabei kann keine Schablone aufgelegt werden, mit der abgehakt wird, welcher Arbeitgeber wie viele und welche Maßnahmen anzubieten hat. Unterschiedliche Rahmenbedingungen und Beschäftigtenstrukturen machen jedes Unternehmen einzigartig. Die Vielfalt und die Individualität der Beschäftigten – mit ihren unterschiedlichen Erfahrungshorizonten, Expertisen und auch Lebensphasen und -entwürfen – fordern passgenaue Lösungen. Die Arbeitgeber, die eine individualisierte Personalpolitik mit dem audit verfolgen, erarbeiten sich einen Vorsprung im Wettbewerb um Fachkräfte. Vielfalt voraus also!“

Das audit berufundfamilie:

Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum audit. Seit der Einführung des audit im Jahr 1998 wurden rund 1.800 Arbeitgeber mit

dem Zertifikat ausgezeichnet. Aktuell sind insgesamt 991 Arbeitgeber nach dem audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule zertifiziert, darunter 482 Unternehmen, 403 Institutionen und 106 Hochschulen. Davon können rund 2 Millionen Beschäftigte und etwa 1,4 Millionen Studierende profitieren.



Nahmen die Auszeichnung gerne entgegen: Christiane Schmidt, Katrin Schmidt und Sabine Pflaum (v.l.n.r.) von der Sparkasse Göttingen

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Kaufmann
0551 405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

Daniel Ernst
0551 405-2415
daniel.ernst@spk-goettingen.de